



## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

---

<b>Datum</b>	Dienstag, 30. April 2019
<b>Dauer</b>	14.00 bis 16.16 Uhr
<b>Ort</b>	Kultur- und Kongresszentrum Luzern, Luzern
<b>Vorsitz</b>	Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats
<b>Protokollführer</b>	Dr. David P. Henry, Sekretär des Verwaltungsrats

---

### Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

(in der Fassung gemäss Einladung (SHAB) vom 9. April 2019)

#### 1. **Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2018**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2018.

#### 2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2018 durch die Aktionäre im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

#### 3. **Verwendung des Bilanzgewinns**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust 2018 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	155'265'156.15
Jahresergebnis 2018	CHF	-354'881'293.35
Bilanzverlust 2018	CHF	-199'616'137.20
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-199'616'137.20</b>



#### 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 zu erteilen.

#### 5. Wahlen

##### 5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Jens Alder auch (in einer Abstimmung) als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Jens Alder als Mitglied und Präsident (neu)
- b) Michael Büchter als Mitglied (bisher)
- c) Martin Haefner als Mitglied (bisher)
- d) Isabel Corinna Knauf (bisher)
- e) Dr. Oliver Thum als Mitglied (bisher)
- f) Alexey Moskov als Mitglied (neu)
- g) Adrian Widmer als Mitglied (neu)

##### 5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Isabel Corinna Knauf (bisher)
- b) Jens Alder (neu)
- c) Alexey Moskov (neu)

##### 5.3. Wahl der Revisionsstelle

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019.

##### 5.4. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



## 6. Abstimmungen über die Vergütungen

### 6.1 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 950'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2018 massgebend ist.

### 6.2 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2020.

\* \* \* \* \*

## I Begrüssung

Herr Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre zur heutigen ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG und heisst alle im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung herzlich willkommen. Ebenfalls werden die Medienvertreter begrüsst.

Anschliessend stellt Herr Eichler die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats vor:

- **Mitglieder des Verwaltungsrats:** Martin Haefner, Vizepräsident des Verwaltungsrats, Michael Büchter, Isabel Corinna Knauf, Marco Musetti als ausscheidendes Mitglied, sowie Dr. Oliver Thum.

Der Vorsitzende erklärt und die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der bisherige Präsident des Verwaltungsrats sowie das bisherige Mitglied des Verwaltungsrats Marco Musetti heute nicht zur Wiederwahl stehen und damit aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Der Vorsitzende dankt dem ausscheidenden Marco Musetti im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für seine eingebrachte Fachkompetenz und die zum Wohle von SCHMOLZ+BICKENBACH erbrachten hervorragenden Leistungen.

Sodann begrüsst der Vorsitzende Herrn Jens Alder, welcher der Generalversammlung als neues Mitglied und Präsident für den Verwaltungsrat vorgeschlagen worden ist, sowie Herrn



Alexey Moskov und Herrn Adrian Widmer als Kandidaten zur Wahl als Mitglieder des Verwaltungsrats. Die Kandidaten stellen sich der Versammlung kurz selbst vor.

Danach stellt der Vorsitzende noch die anwesenden Mitglieder der Konzernleitung vor:

- **Mitglieder der Konzernleitung:** Clemens Iller, CEO und Matthias Wellhausen, CFO.

Weiter verweist der Vorsitzende auf die Leinwand und präsentiert den Anwesenden, wie sich der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse im Falle der Wahl konstituieren werden.

Anschliessend erfolgen noch zwei einleitende Bemerkungen: Zunächst weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Versammlung simultan ins Englische übersetzt wird und für diesen Zweck im Eingangsbereich Kopfhörer erhältlich sind. Zudem macht er darauf aufmerksam, dass die Anwesenden im Verlauf der Sitzung die Möglichkeit haben werden, Fragen zu stellen oder sich zu Wort zu melden. Diese Fragen können am Wortmeldeschalter angemeldet werden.

## II Formalien/Feststellungen

### 1. Einladung zur Generalversammlung

Herr Edwin Eichler, deutscher Staatsangehöriger, in Weggis, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt einleitend Folgendes fest:

- Zur heutigen ordentlichen Generalversammlung ist gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung erfolgte unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrats. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind mit persönlichem Brief angeschrieben worden (Original-Protokoll Beilage 1). Ausserdem erfolgte die Einladung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 9. April 2019 (Original-Protokoll Beilage 2).
- Die Generalversammlung kann somit über alle auf der Traktandenliste stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

Der Vorsitzende begrüsst ausserdem

- Herrn Rechtsanwalt Pascal Engelberger, von der Kanzlei Burger & Müller, Luzern, die von der letztjährigen Generalversammlung als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt worden ist und die sich auch für die Wiederwahl durch die heutige Generalversammlung zur Verfügung gestellt hat; sowie
- Herrn Roland Ruprecht und Herrn Christian Schibler von der Revisionsstelle, Ernst & Young AG.



## 2. **Bestellung des Büros**

Der Verwaltungsrat hat Herrn Dr. David Henry, Sekretär des Verwaltungsrats, als Protokollführer bezeichnet. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung auf Tonband aufgenommen wird.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass andere Bild- und Tonaufnahmen der Generalversammlung nicht gestattet sind und bittet ausserdem die Anwesenden ihre Mobiltelefone auszuschalten, damit die Generalversammlung nicht gestört wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Statuten Stimmzähler zu bezeichnen sind. Der Vorsitzende schlägt als Stimmzähler vor: Herrn Frank Bevilacqua, Herrn Reto Hänni und Frau Rose Moura. Da keine Einwände bestehen, erklärt der Vorsitzende die genannten Personen als gewählt und dankt ihnen für die Übernahme des Amts.

## 3. **Beschlussfassung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung gemäss Statuten ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien beschlussfähig ist, sofern nicht Gesetz oder Statuten etwas anderes vorschreiben.

Die Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Statuten mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, wobei ungültige und leere Stimmen sowie Enthaltungen für die Berechnung der abgegebenen Stimmen nicht mitgezählt werden. Eine qualifizierte Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte ist bei keinem der heutigen Traktanden erforderlich.

## 4. **Elektronische Abstimmung**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass an der Generalversammlung elektronisch abgestimmt wird. Die Anzahl der vertretenen Aktien bzw. Stimmen ist auf dem Abstimmgerät registriert. Das Abstimmverhalten wird während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet.

Es wird den Aktionären die Funktionsweise der neuen Televoter erklärt, die Betriebsbereitschaft der Televoter kontrolliert sowie zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Abstimmungssystems zwei Testabstimmungen durchgeführt. Falls das elektronische Abstimmungssystem aus irgendwelchen Gründen versagen sollte, würde auf die offene Abstimmung oder die schriftliche Abstimmung mittels Stimmkarten zurückgegriffen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, welche gegen einen Antrag stimmen, weiterhin die Möglichkeit haben, dies zu Protokoll zu geben. Zudem kann jede Aktionärin und jeder Aktionär verlangen, dass eine abgegebene Erklärung protokolliert wird. Die genauen Abstimmungsergebnisse werden im Protokoll der Generalversammlung festgehalten und veröffentlicht.



## 5. Wortmeldung / Redezeitbeschränkung

Der Vorsitzende erklärt, dass Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort ergreifen möchten, Gelegenheit haben werden, ihre Wortmeldung jeweils im Zusammenhang mit den entsprechenden Traktanden am Votanten-Pult vorzutragen. Diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, welche das Wort zu einem der Traktanden wünschen, werden gebeten, sich möglichst frühzeitig beim Votanten-Schalter zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, welche sie vertreten, bekannt zu geben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Aktionäre ab sofort Gelegenheit haben, sich beim Votanten-Schalter als Redner zu registrieren. Damit die Versammlung innert nützlicher Frist abgeschlossen werden kann, behält sich der Vorsitzende vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen, falls dies erforderlich sein sollte.

## 6. Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende gibt die Anwesenheit an der Generalversammlung bekannt und wie die Aktien vertreten werden (Original-Protokoll Beilage 3):

Anwesende Aktionäre: 252

Total vertretene Stimmzahl: 656'312'543

Dies entspricht 82.26% der stimmberechtigten Aktien und 69.45% der ausgegebenen Aktien.

Namenaktien vertreten durch:

- Aktionäre bzw. deren Bevollmächtigte: 364'641'096
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: 291'671'447

Aufgrund dieser Angaben stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Somit kann mit der Traktandenliste begonnen werden.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Bevor die einzelnen Traktanden behandelt werden, präsentieren der Vorsitzende und die beiden Mitglieder der Konzernleitung den Anwesenden einige Informationen und erläuternde Bemerkungen zum abgelaufenen Geschäftsjahr, zur Lage des Geschäfts und zum Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Geschäftsleitung verabschiedet zudem den Vorsitzenden, Herrn Edwin Eichler, und bedankt sich für seine Arbeit.



### III Traktanden

#### Traktandum 1: Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2018

##### Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Der Geschäftsbericht, der sich aus dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammensetzt und zudem die Revisionsberichte und den Vergütungsbericht enthält, hat im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt.
- b) Ab Seite 95 des Geschäftsberichts ist der Vergütungsbericht 2018 zu finden, auf Seite 112 die Konzernerfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018 und auf Seite 114 die Konzernbilanz der SCHMOLZ+BICKENBACH AG per 31.12.2018. Auf den Seiten 187 und 188 des Geschäftsberichts sind die Erfolgsrechnung und die Bilanz des statutarischen Abschlusses der SCHMOLZ+BICKENBACH AG zu finden.
- c) Ferner wird auf die Berichte der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf Seite 109, zur Konzernrechnung auf Seite 179 und zur Jahresrechnung auf Seite 195 verwiesen.

Auf eine Verlesung der Berichte der Revisionsstelle wird verzichtet. Der Vertreter der Revisionsstelle wird vom Vorsitzenden angefragt, ob er weitere Bemerkungen oder den Berichten etwas beizufügen hat. Herr Ruprecht bestätigt als Vertreter der Revisionsstelle, dass nichts hinzuzufügen ist und empfiehlt, die Berichte zu genehmigen. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Revisionsstelle.

Der Vorsitzende bedankt sich zudem bei der Konzernleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete, grosse Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

##### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2018.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass in den Berichten der Revisionsstelle die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2018 empfohlen wird.

##### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Ein Aktionär (Herr Stephan Zurfluh, Wettingen) verweist auf die letztjährige Generalversammlung, in der er eine zweite Rede betreffend die Vergütung des





Verwaltungsrats halten wollte, die "still und heimlich" erhöht und "auf 6 statt 7 Leute verteilt" worden sei, und präsentiert in diesem Zusammenhang ein selbstkomponiertes Lied. Er formuliert seine Frage in Form eines Gedichts: "Still hat der Verwaltungsrat den Lohn erhöht, weil das einfach so geht, die Vergütung von sieben auf sechs blieb gleich und machte den Verwaltungsrat reich. Bei den Arbeitern wird rationalisiert und der Aktionär profitiert. Gerechtigkeit wo ist der Sinn? Biegen wir das wieder hin. Nächstes Jahr die Arbeit für den Verwaltungsrat günstiger verrichten, bezwecke ich mit meinem Dichten." Der Vorsitzende nimmt zu der aufgeworfenen Frage Stellung und weist darauf hin, dass das Vergütungsvolumen, das seit der Minderinitiative jedes Jahr beschlossen werde, das Maximum sei, was der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bekommen könnten, und zwar im besten Fall, wenn alle Ziele erreicht würden. Dabei handele es sich nicht um die Summe, die tatsächlich an den Verwaltungsrat ausgezahlt werde. Die Vergütung für jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrats habe sich nicht geändert. In der Summe habe sich die Vergütung des Verwaltungsrats sogar reduziert, da ein Mitglied den Verwaltungsrat verlassen habe. Zudem sei ein Teil der Vergütung von der Entwicklung der Aktien der Gesellschaft abhängig. Bei der Geschäftsleitung stelle sich der Sachverhalt wiederum anders dar. Diese bestehe zum einen aus einem Fixgehalt und zudem anderen aus einer Vergütung, die von persönlichen Zielen abhängig sei. Die Ziele für die Geschäftsleitung seien für 2018 angehoben worden. Obwohl das Geschäftsjahr 2018 besser als 2017 abgeschlossen habe, hätten die Mitglieder der Geschäftsleitung dadurch eine geringere Vergütung bekommen. Durch die Rettung von Ascometal aus der Insolvenz konnten zudem 1200 Arbeitsplätze erhalten werden. Durch Synergien seien zwar einige Arbeitsplätze weggefallen, wenn man aber Ascometal herausrechne und nur die SCHMOLZ+BICKENBACH-Gruppe betrachte, wie sie vorher war, seien im letzten Geschäftsjahr 271 Arbeitsplätze zusätzlich aufgebaut worden. Zudem habe es Tarifierhöhungen bei den Mitarbeitern gegeben, während die Geschäftsleitung eine geringere Vergütung erhalten habe.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	72 278 217
Gültig abgegebene Stimmen:	584 448 740
Einfaches Mehr:	292 224 371
Ja-Stimmen:	574 276 303
Nein-Stimmen:	10 172 437

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats mit 98.26% Zustimmung angenommen worden ist.





## Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

### Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG hat wiederum für das vergangene Jahr einen Vergütungsbericht nach Schweizer Recht erstellt.
- b) Der Vergütungsbericht ist als separater Abschnitt im Geschäftsbericht 2018 enthalten. Ferner wird auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht verwiesen. Der Vergütungsbericht hat zusammen mit dem Geschäftsbericht 2018 zur Einsicht aufgelegt.
- c) Die beantragte Abstimmung über den Vergütungsbericht 2018 hat rein konsultativen Charakter und hat somit keine bindende Wirkung. Der Verwaltungsrat möchte den Aktionären auf diese Weise aber die Möglichkeit geben, sich zum Vergütungsbericht zu äussern.

### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2018 durch die Aktionäre im Rahmen einer Konsultativabstimmung.

### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	3 342 026
Gültig abgegebene Stimmen:	653 384 931
Einfaches Mehr:	326 692 466
Ja-Stimmen:	564 170 927
Nein-Stimmen:	89 214 004

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats mit 86.35% Zustimmung angenommen worden ist.



## Traktandum 3: Verwendung des Bilanzverlusts

### Vorbemerkungen

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Verwendung des Bilanzverlusts der SCHMOLZ+BICKENBACH AG in der Einladung zur Generalversammlung enthalten war und auf der Leinwand eingeblendet ist.

### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust 2018 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden und damit vollständig auf neue Rechnung vorzutragen:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	155'265'156.15
Jahresergebnis 2018	CHF	-354'881'293.35
Bilanzverlust 2018	CHF	-199'616'137.20

**Vortrag auf neue Rechnung** **CHF -199'616'137.20**

Im Rahmen der Präsentation des Antrags erklärt der Vorsitzende der Generalversammlung zudem, welche wesentlichen Effekte zur Entstehung dieses Verlusts beigetragen haben.

### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Ein Aktionär (Herr Walter Grob, Bern) ergreift das Wort. Er fragt den Verwaltungsrat nach dessen Planung für Dividenden in den nächsten fünf bis 10 Jahren. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat in den nächsten ein bis anderthalb Jahren eine Dividendenpolitik für die SCHMOLZ+BICKENBACH AG beschliessen wolle, dass diese aber von der Entwicklung des Unternehmens abhängig sei. Er erinnert daran, dass das Unternehmen im Jahr 2013 gerettet werden musste, dass man in der Vergangenheit verschiedene Werke gekauft habe, die nicht zueinander passten und dass das Unternehmen schliesslich restrukturiert werden musste. Diese Restrukturierung habe der Verwaltungsrat mit den Aktionären durchgeführt. Er verweist auch darauf, dass weitere Restrukturierungen durchgeführt werden mussten, um die Komplexität zu reduzieren, die aus dem Erbe der deutschen Edelstahlwerke resultierte. Erst nach der erfolgreichen Durchführung dieser Restrukturierungen könne das Unternehmen eine Kosten- und Effizienzstruktur haben, wie bei anderen Konkurrenten in Europa üblich. Entscheidend sei dabei, dass man sich mit den richtigen Stahlproduzenten vergleiche. Wenn das erreicht sei, habe das Unternehmen auch eine Chance, wieder eine Dividende zu zahlen. Deshalb müsse sich der Verwaltungsrat in der nächsten Periode mit der Dividendenpolitik beschäftigen, und erste Vorkehrungen seien in dieser Hinsicht bereits getroffen worden. Sofern die Ascometal-Integration erfolgreich abgeschlossen werden könne, sollte das Unternehmen auch in der Lage sein, eine Dividendenpolitik zu entwickeln.



Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	1 539 463
Gültig abgegebene Stimmen:	655 187 494
Einfaches Mehr:	327 593 748
Ja-Stimmen:	645 334 464
Nein-Stimmen:	9 853 030

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats mit 98.50% Zustimmung angenommen worden ist.

## **Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

### **Vorbemerkungen**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind Personen, die Aktienstimmen von Personen vertreten, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

### **Antrag**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 zu erteilen.

### **Diskussion**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	145 562 970
Enthaltungen / ungültige:	4 005 992
Gültig abgegebene Stimmen:	141 556 978
Einfaches Mehr:	70 778 490
Ja-Stimmen:	129 513 742
Nein-Stimmen:	12 043 236



Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit 91.49% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Erteilung der Entlastung.

## Traktandum 5: Wahlen

### Vorbemerkungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wiederwahl von vier bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie über die Neuwahl von drei Mitgliedern abgestimmt wird. Damit werden insgesamt sieben Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen. Gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen erfolgen die Wahlen einzeln und für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, wobei die Wiederwahl möglich ist.

Der Vorsitzende weist zudem nochmals auf die geplante Konstituierung des neuen Verwaltungsrats und der Ausschüsse des Verwaltungsrats hin und geht nochmals auf das neue Abstimmungsverfahren bei den Wahlen ein.

## Traktandum 5.1: Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Jens Alder** als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie von **Michael Büchter, Martin Haefner, Isabel Corinna Knauf, Dr. Oliver Thum, Alexey Moskov** und **Adrian Widmer** als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### Abstimmung

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Die Abstimmungsergebnisse erscheinen auf der Leinwand und der Vorsitzende verkündet das Ergebnis für jeden Kandidaten:

#### Wahl von Jens Alder

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	6 716 473
Gültig abgegebene Stimmen:	650 010 484
Einfaches Mehr:	325 005 243
Ja-Stimmen:	592 271 641
Nein-Stimmen:	57 738 843



Die Generalversammlung wählt Jens Alder mit 91.12% Zustimmung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats.

**Wahl von Michael Büchter**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	6 874 675
Gültig abgegebene Stimmen:	649 852 282
Einfaches Mehr:	324 926 142
Ja-Stimmen:	645 225 905
Nein-Stimmen:	4 626 377

Die Generalversammlung wählt Michael Büchter mit 99.29% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

**Wahl von Martin Haefner**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	6 729 875
Gültig abgegebene Stimmen:	649 997 082
Einfaches Mehr:	324 998 542
Ja-Stimmen:	596 390 755
Nein-Stimmen:	53 606 327

Die Generalversammlung wählt Martin Haefner mit 91.75% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

**Wahl von Isabel Corinna Knauf**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 245 063
Gültig abgegebene Stimmen:	649 481 894
Einfaches Mehr:	324 740 948
Ja-Stimmen:	642 273 473
Nein-Stimmen:	7 208 421

Die Generalversammlung wählt Isabel Corinna Knauf mit 98.89% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

**Wahl von Dr. Oliver Thum**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 032 806
Gültig abgegebene Stimmen:	649 694 151
Einfaches Mehr:	324 847 076
Ja-Stimmen:	591 031 018
Nein-Stimmen:	58 663 133



Die Generalversammlung wählt Dr. Oliver Thum mit 90.97% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

#### **Wahl von Alexey Moskov**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 371 690
Gültig abgegebene Stimmen:	649 355 267
Einfaches Mehr:	324 677 634
Ja-Stimmen:	640 524 822
Nein-Stimmen:	8 830 445

Die Generalversammlung wählt Alexey Moskov mit 98.64% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

#### **Wahl von Adrian Widmer**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 351 296
Gültig abgegebene Stimmen:	649 375 661
Einfaches Mehr:	324 687 831
Ja-Stimmen:	645 270 899
Nein-Stimmen:	4 104 762

Die Generalversammlung wählt Adrian Widmer mit 99.37% Zustimmung als Mitglied des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung **Jens Alder** als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie **Michael Büchter**, **Martin Haefner**, **Isabel Corinna Knauf**, **Dr. Oliver Thum**, **Alexey Moskov** und **Adrian Widmer** als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt hat.

Der Vorsitzende gratuliert den gewählten Kandidaten.

## **Traktandum 5.2: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

### **Antrag**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Isabel Corinna Knauf**, **Jens Alder** und **Alexey Moskov** als Mitglieder des Vergütungsausschusses in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **Diskussion**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.



### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Die Abstimmungsergebnisse erscheinen auf der Leinwand und der Vorsitzende verkündet kurz das Ergebnis für jeden Kandidaten:

#### **Wahl von Isabel Corinna Knauf**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 697 133
Gültig abgegebene Stimmen:	649 029 824
Einfaches Mehr:	324 514 913
Ja-Stimmen:	628 146 264
Nein-Stimmen:	20 883 560

Die Generalversammlung wählt Isabel Corinna Knauf mit 96.78% Zustimmung als Mitglied des Vergütungsausschusses.

#### **Wahl von Jens Alder**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 594 200
Gültig abgegebene Stimmen:	649 132 757
Einfaches Mehr:	324 566 379
Ja-Stimmen:	592 062 115
Nein-Stimmen:	57 070 642

Die Generalversammlung wählt Jens Alder mit 91.21% Zustimmung als Mitglied des Vergütungsausschusses.

#### **Wahl von Alexey Moskov**

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	7 575 858
Gültig abgegebene Stimmen:	649 151 099
Einfaches Mehr:	324 575 550
Ja-Stimmen:	639 387 962
Nein-Stimmen:	9 763 137

Die Generalversammlung wählt Alexey Moskov mit 98.50% Zustimmung als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung **Isabel Corinna Knauf**, **Jens Alder** und **Alexey Moskov** als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt hat.





## Traktandum 5.3: Wahl der Revisionsstelle

### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019.

### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### Abstimmung

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	2 738 778
Gültig abgegebene Stimmen:	653 988 179
Einfaches Mehr:	326 994 090
Ja-Stimmen:	650 581 338
Nein-Stimmen:	3 406 841

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG mit 99.48% Zustimmung als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019.

## Traktandum 5.4: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

### Antrag

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Herr Pascal Engelberger bestätigt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass die Kanzlei Burger & Müller unabhängig im Sinne der Rechtsordnung ist.

### Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### Abstimmung

Die Beschlussfassung über die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:



Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	627 891
Gültig abgegebene Stimmen:	656 099 066
Einfaches Mehr:	328 049 534
Ja-Stimmen:	655 048 428
Nein-Stimmen:	1 050 638

Die Generalversammlung wählt die Kanzlei Burger & Müller mit 99.84% Zustimmung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere Amtsdauer.

## **Traktandum 6: Abstimmungen über die Vergütungen**

### **Vorbemerkungen**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung auch in diesem Jahr, wie in den vergangenen Jahren, über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abstimmt.

Der Vorsitzende präsentiert zunächst einige Bemerkungen zu den effektiven Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung im vergangenen Geschäftsjahr und bedankt sich noch einmal für die bereits gestellten Fragen. Er schliesst mit dem Hinweis, dass es sich bei den zur Genehmigung vorgeschlagenen Beträgen wiederum um Maximalbeträge handele.

## **Traktandum 6.1: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

### **Vorbemerkungen**

Der Vorsitzende erklärt zunächst kurz das Vergütungskonzept für den Verwaltungsrat und wie sich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats zusammensetzt.

### **Antrag**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 950'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2018 massgebend ist.



### **Diskussion**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	1 684 153
Gültig abgegebene Stimmen:	655 042 804
Einfaches Mehr:	327 521 403
Ja-Stimmen:	605 442 260
Nein-Stimmen:	49 600 544

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird mit 92.43% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären.

## **Traktandum 6.2: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung**

### **Vorbemerkungen**

Der Vorsitzende gibt auch zu diesem Traktandum eine Erläuterung ab und erklärt, wie sich die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung zusammensetzt.

### **Antrag**

**Antrag des Verwaltungsrats:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2020.

### **Diskussion**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Ein Aktionär stellt die Frage, auf wie viele Personen sich die 7.5 Mio. Franken verteilen würden. Der Vorsitzende verweist auf die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung.

Ein Aktionär (Max Buholzer, Luzern) ergreift das Wort und merkt an, dass der Fachpresse zu entnehmen sei, dass dem CEO eines mit 20 Mrd. Franken Börsenwert kotierten Schweizer Unternehmens eine um eine halbe Million Franken geringere Entschädigung zustehe als dem CEO von SCHMOLZ+BICKENBACH; dies bei einem Börsenwert von einer halben Milliarde Franken und einer Gesamtentschädigung für den CEO von 4,2 Mio. Franken, respektive sechs Mio. Franken für die zweiköpfige Konzernleitung. In den letzten fünf Jahren habe SCHMOLZ+BICKENBACH nur zweimal einen Gewinn erwirtschaftet und kumuliert gegen 150 Mio. Franken Verlust geschrieben. Die Aktionäre gingen seit



geraumer Zeit leer aus. Da wäre eine Korrektur aller Vergütungen mehr als gerechtfertigt und würde gegenüber dem Aktionariat ein längst fälliges Zeichen setzen. Er bedankt sich für die Kenntnisnahme seines Votums und ersucht den neuen, ergänzten Verwaltungsrat, sich darüber Gedanken zu machen.

Der Vorsitzende hat dem nichts hinzuzufügen. Er verweist darauf, dass der neue Verwaltungsrat sich mit dem Thema auseinandersetzen werde.

### **Abstimmung**

Die Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrats erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis erscheint auf der Leinwand:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	656 726 957
Enthaltungen / ungültige:	3 187 199
Gültig abgegebene Stimmen:	653 539 758
Einfaches Mehr:	326 769 880
Ja-Stimmen:	599 759 723
Nein-Stimmen:	53 780 035

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung wird mit 91.77% Zustimmung angenommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären.

## **IV Abschliessende Feststellungen**

Damit ist der Vorsitzende am Ende der ordentlichen Generalversammlung angelangt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme und Mitwirkung an der Generalversammlung sowie bei den Organisatoren für deren Vorbereitung. Anschliessend erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung um 16.16 Uhr für geschlossen.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden zu einem Apéro eingeladen.

\* \* \* \* \*



Luzern, 30. April 2019

sig.

Der Präsident des Verwaltungsrats:  
Edwin Eichler

sig.

Der Sekretär des Verwaltungsrats:  
Dr. David P. Henry

**Dem Original-Protokoll sind die folgenden Beilagen beigefügt:**

1. Einladung an die Namenaktionäre inkl. Aktionärsbrief vom 8. April 2019
2. Publikation der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 9. April 2019
3. Präsenzliste